

# RS OGH 1987/12/10 12Os160/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.1987

## Norm

StGB §302 Abs1

## Rechtssatz

Auch wenn durch eine unvollständige Verzeichnung von Vollzugsgebühren und Wegegebühren und deren unrichtige Bestätigung die Parteien der betreffenden Exekutionsverfahren nicht geschädigt wurden, so entspricht doch eine tätergewollte Verkürzung von Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen zum Nachteil des Staates dem im § 302 Abs 1 StGB erforderlichen Schädigungsvorsatz.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 160/86

Entscheidungstext OGH 10.12.1987 12 Os 160/86

Veröff: SSt 58/86

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0096848

## Dokumentnummer

JJR\_19871210\_OGH0002\_0120OS00160\_8600000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)